museumbickel und **Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee**

organisieren gemeinsam

Kunst Sarganserland-Walensee+ IX

Wettbewerb mit Ausstellung

Idee

Die **Kunst Sarganserland-Walensee+** ist eine jurierte Gruppenausstellung, die von der Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee/Kulturkommission und dem museumbickel alle drei Jahre gemeinsam durchgeführt wird. Das Kunstschaffen der Region Sarganserland-Walensee sowie angrenzender Gebiete wird im museumbickel in Walenstadt gezeigt. Alle Medien – Malerei, Skulptur, Installation, Fotografie, Video, digitale Arbeiten, Netz- und Computerkunst, Performances – sind willkommen und werden gleichwertig behandelt.
2027 wird die Teilnahme an der KSW+ zum neunten Mal ausgeschrieben. Die Jury wählt unter den eingereichten Dossiers ca. 12 Künstler:innen aus und lädt sie zur Teilnahme an der Ausstellung ein.

Termine vormerken

Ausstellung: 13. März – 22. Mai 2027
Eröffnung: 13. März ab 11.30 Uhr

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind professionell arbeitende Künstler:innen aus den Gebieten Sarganserland, Walensee, See-Gaster, plus Werdenberg, St. Galler Linthgebiet sowie dem Kanton Glarus und der Bündner Herrschaft, aber auch Auswärtige, die aus den genannten Gegenden stammen, mehr als 10 Jahre ihren Lebensmittelpunkt oder Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens in genanntem Gebiet hatten oder einen besonderen Bezug dazu haben und ausweisen können (bitte beschreiben).

Eingabefrist

Freitag, 30. Oktober 2026
Den formalen Kriterien nicht entsprechende oder verspätete Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Sollte eine elektronische Bewerbung aus zwingenden Gründen nicht möglich sein, nehmen Sie bitte frühzeitig mit dem Sekretariat des museumbickel Kontakt auf (info@museumbickel.ch).

Richtlinien für die Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschliesslich elektronisch an **ksw@museumbickel.ch**. Sie muss folgende Dokumente umfassen:

x Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
x Bewerbungsdossier in Form eines PDF beinhaltend:
- o Biografie (1 A4-Seite)
- o Liste bisheriger / geplanter Ausstellungen (max. 1 A4-Seite)
- o Bebilderte Dokumentation von 1 bis max. 3 für die «KSW+» vorgeschlagener Arbeiten mit einem kurzen Text und Angaben zu Werktitel, Entstehungsjahr, Technik, Massen (H x B x T in cm) (max. 8 A4-Seiten)
- o allenfalls ergänzend ein kurzer Überblick bisheriger Werke (max. 3 A4-Seiten)

Wichtige Hinweise zu den formalen Kriterien:

- Die Bewerbung ist in einem einzigen PDF-Dokument einzureichen.
- Das PDF darf max. 9 MB gross sein.
- Das PDF muss mit Name_Vorname_Titel angeschrieben sein (Bsp. Muster_Corina_Dossier KSW 2027).
- Das Dossier muss zwingend 1-3 konkrete Werkvorschläge enthalten.
- Das Dossier umfasst insgesamt nicht mehr als 12 A4-Seiten.
- Die max. 3 für die Ausstellung vorgeschlagenen Werke dürfen nicht älter als drei Jahre sein und wurden bisher noch nicht im museumbickel oder anderen regionalen Institutionen gezeigt.
- Video-Arbeiten müssen mit Links auf externe Quellen im Pdf integriert abrufbar sein.

Jury, Kriterien & Juryentscheid

Die Jury setzt sich zusammen aus: Nadia Veronese, Senior Curator Kunstmuseum St.Gallen; Patrick Rohner, Künstler; Nina Mavis Brunner, Kulturjournalistin SRF & Moderatorin; Mirko P. Slongo, Kulturkommission Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee; Noëmi Bechtiger, Kuratorin & Künstlerische Leiterin museumbickel.

Die Jury beurteilt die Werkvorschläge anhand der folgenden Kriterien:
künstlerische Qualität, Präsentation und Verständlichkeit im Dossier, Eigenständigkeit, Kontinuität, Entwicklung im Verlauf der künstlerischen Arbeit.

Zur Ausstellung sind nur die eingereichten Werkvorschläge zugelassen.
Die Entscheide der Jury sind nicht anfechtbar und werden nicht begründet. Es wird dazu keine Korrespondenz geführt.

Die Kunstschaffenden werden bis zum 21. Dezember 2026 über die Zu- oder Absage informiert.

Die Jury bestimmt zudem eine Künstlerin oder einen Künstler, die/der an der nächsten Auflage von Kunst Sarganserland-Walensee 2030 den Forumplatz erhält.

Die Ausstellung wird von Noëmi Bechtiger kuratiert.

Teilnahmebedingungen (Transport, Versicherung, technische Installationen)

Bei der Teilnahme an der Ausstellung müssen die Kunstwerke für die gesamte Ausstellungszeit zur Verfügung stehen. Die Kunstschaffenden sind für Hin- und Rücktransport ihrer Werke selbst verantwortlich. Allfällige Kosten für Transport und Versicherung gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Alle Teilnehmenden erhalten dafür eine pauschale Spesenvergütung von CHF 300.-. Während der Dauer der Ausstellung sind die Kunstwerke durch die Organisatoren versichert.

Aufgrund der spezifischen Anforderungen von Installationen und komplexeren Arbeiten erfolgt deren Aufbau in enger Zusammenarbeit mit den Kunstschaffenden. Der Aufbau wird vor Ort durch Mitarbeitende des museumbickel begleitet.

Bei Videoarbeiten und technischen Installationen sind die Künstler:innen dafür verantwortlich, die notwendigen technischen Applikationen und Geräte zum einwandfreien Abspielen zu konfigurieren und zu beschaffen. Grundsätzlich sind die benötigten Gerätschaften (z.B. Abspielgeräte, Monitore, Beamer usw.) von den Kunstschaffenden für die Dauer der Ausstellung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Auch müssen sie entsprechende Arbeiten selbst einrichten und eine Betriebsanleitung erstellen.

Bildrechte / Personendaten

Teilnehmende räumen den Veranstaltenden das Recht ein, im Rahmen der Ausstellung Bilder der gezeigten Kunstwerke zu erstellen und gebührenfrei zu verwenden. Auch gestatten sie den Veranstaltenden die Nutzung ihrer
Kontaktdaten für die Zusendung von Informationen im Rahmen von Newsletters oder per Post.

Rückgabe

Die Rückgabe der Kunstwerke erfolgt unmittelbar im Anschluss an die Ausstellung.

Verkaufsprovision

Bei Werkverkäufen während der Ausstellung gehen 30 % des Verkaufspreises als Provision an die Veranstalter. Die Verkaufsmodalitäten werden über das museumbickel abgewickelt.

Ablauf, Organisation, wichtige Daten

Eingabefrist: Fr., 30. Oktober 2026
Juryentscheid: Mitteilung bis 21. Dezember 2026
Anlieferung: Mo., 15. oder Di., 16. Februar 2027
Vernissage: Sa. 13. März 2027
Finissage: Sa. 22. Mai
Abholung: Sa., 22. Mai, direkt nach der Finissage oder am Mo., 24. Mai 2027

Mit der Einreichung der Bewerbung bestätigen die Künstlerinnen und Künstler, die Teilnahmebestimmungen gelesen und akzeptiert zu haben.

Diese Seite bitte ausfüllen und Ihrem Portfolio als Seite 1 beifügen

Name / Vorname .....

Strasse .....

PLZ / Ort .....

E-Mail .....

Website .....

Tel. mobil .....

Tel. Festnetz .....

Ort / Datum .....

Unterschrift .....